Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 20: **Reform der Lehrerbildung**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

24. Nov. / 17. Dez.: *Emil Zbinden: «Dezemberbild»* (Holzschnitt). Zur Bildbetrachtung von Ulrich Schwaar sind Schwarzweissreproduktionen zum Preis von 40 Rappen pro Stück, zuzüglich Fr. 2.50 Spesenzuschlag, durch Voreinzahlung auf PC 40–126 35, Schweizer Schulfunk, Bilder und Schriften, Arlesheim, erhältlich. Ab 5. Schuljahr.
3. Dez.: / 7. Dez.: *Behinderte unter uns.* Im Rahmen des UNO-Jahres für die Behinderten werden die Probleme und besonderen Anliegen unserer behinderten Mitbürger den Zuhörern näher gebracht. Ab 4. Schuljahr.
8. Dez. / 15. Dez.: *Obervolta statt Travolta* (1. Teil). In diesem teilweise in französischer Sprache gestalteten Beitrag zum Französischunterricht erleben die Zuhörer ein Sahelland. Ab 7. Schuljahr.

Walter Walser

Bücher

Entwicklungshilfe

Ueli Schwarz: Global denken – lokal handeln. Herausgeber: Dritte-Welt-Laden Bern. 215 Seiten. Brosch. Fr. 17.–. Bestelladresse: Dritte-Welt-Laden Bern, Postfach 4065, 3000 Bern.
Im ersten Teil des Buches prüft Ueli Schwarz anhand praktischer Methoden, ob der Dritte-Welt-Laden ein Ort der Bildung ist. Im Mittelpunkt der Untersuchung steht der *Ladenkunde.* Durch Vergleiche von Einstellungsermittlungen zu aktuellen Dritte-Welt- und Lebensstilfragen bei Kunden und Mitarbeitern, mit verschiedenen politischen und sozialen Hintergründen, wird untersucht, für wen, wie und in welcher Richtung Bildungsprozesse bewirkt werden.
Im zweiten Teil, «Öffentlichkeitsarbeit, Aktion Boden/Hunger 1979», zeigt Ueli Schwarz den gesamten Ablauf einer länger dauernden Bildungsaktion in Schule und Quartierzentrum auf. In diesem Teil geht es vor allem um die Arbeit nach *aussen.* Interessant ist die Diskrepanz zwischen anvisierten Zielen und dem tatsächlichen Aktionsablauf. Gerade daraus werden dann Verbesserungsvorschläge gemacht, die einem demokratischen Bildungsverständnis wieder einen Schritt näher kommen.
Im dritten Teil, «Vereinigung Dritte-Welt-Läden, Umfrage 1979», geht Len Michel, Mitarbeiter im Laden Zürich und Sekretär der Vereinigung Dritte-Welt-Läden seit 1979, der Frage nach, wie Mitarbeiter über ihre «Freizeitbeschäftigung» denken. Weil ihn die Frage nach der Taktik, nach dem «Wie» einer Bewusstseinsbildung in der Schweiz interessiert, war Len Michel motiviert, diese Arbeit zu machen.
An alle Interessierten und Engagierten in der Dritten-Welt-Arbeit sowie an Lehrer und andere Personen, die mit Bildunsfragen in diesem Zusammenhang zu tun haben. *V. B.*

Blick in andere Zeitschriften

SBN – Sondernummer «Lebensraum Kiesgrube»

Kiesgruben sind ein notwendiges Übel. Aus der Sicht des Natruschutzes haben sie aber neben negativen auch positive Seiten und jeder Fall will einzeln behandelt sein. Grubenbesitzer, Unternehmer, Naturschützer und Behördenvertreter müssen somit jeweils gemeinsam nach der besten Lösung suchen.
Die soeben erschienene Sondernummer des Schweizerischen Bundes für Naturschutz (SBN) zeigt denn auch neben den Aspekten der Landschaftszerstörung viele Raritäten aus Tier- und Pflanzenreich. Ganz besonders betont werden in der neuen Publikation Sinn und Zwekc von sogenannten Ersatzbiotopen für eine grosse Anzahl gefährdeter Lebewesen: Ökologisch gestaltete Grubenbiotope sind kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit in unserer zusehends verarmenden Zivilisationslandschaft.

Erhältlich ist die neueste Sondernummer des SBN zum Thema «Lebensraum Kiesgrube» gegen Einsenden von Fr. 2.– in Briefmarken bei: Sekretariat SBN, Postfach 73, 4020 Basel.

Westermanns Pädagogische Beiträge: Alternativen in der Regelschule

Die Schule als Ort der Lust zu bezeichnen, der Lernlust und der Lebenslust, würde von allzuvielen Schülern, Lehrern und Eltern wohl als Schreibfehler – statt «Frust» – angesehen werden. Weil das leider